

Vereinbarung zur Kooperation bei Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich eLearning und Neue Medien (Zertifikat eLearning)

Präambel

Die Unterzeichner dieser Kooperationsvereinbarung streben eine ständig verbesserte und dem aktuellen Stand des Wissens entsprechende Weiterbildung und Förderung ihrer Bediensteten bzw. Mitglieder im Bereich eLearning und Neue Medien an. Zu diesem Zweck vereinbaren sie, bei Personalentwicklungsmaßnahmen zu kooperieren, um ein möglichst vielfältiges Weiterbildungsprogramm anbieten zu können und um die Vernetzung im Bereich eLearning und Neue Medien zu fördern.

Die Unterzeichner dieser Vereinbarung erklären, dass sie die Kooperation im Geist des bestmöglichen Nutzens für alle teilnehmenden Organisationen durchführen wollen und bestrebt sind, ein ausgewogenes Verhältnis an konsumierten und erbrachten Leistungen zu gewährleisten.

Eine aktuelle Liste der Unterzeichner dieser Vereinbarung findet sich auf <http://www.Zertifikat-eLearning.at>

Vereinbarung

Die <organisation> vertreten durch <name> beabsichtigt bei Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich eLearning und Neue Medien mit den anderen Unterzeichnern dieser Kooperationsvereinbarung zusammenzuarbeiten. Sie vereinbart zu diesem Zweck mit den anderen Unterzeichnern die folgenden Punkte:

Öffnung von geeigneten Fortbildungsmaßnahmen für die anderen Unterzeichner dieser Vereinbarung

<organisation> öffnet geeignete Fortbildungsmaßnahmen zu eLearning und Neuen Medien auch für die anderen Unterzeichner dieser Vereinbarung, d.h. ermöglicht es deren Bediensteten bzw. Mitgliedern, an diesen teilzunehmen. Die Teilnahme ist mit keinen Kosten verbunden, ein realistisch kalkulierter Unkostenbeitrag für Verbrauchsmaterialien sowie eine Stornogebühr bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen ist jedoch möglich. Die im Anhang spezifizierten Details zu Aufwand, Umfang und Organisation geeigneter Fortbildungsmaßnahmen in der jeweils gültigen Form sind Teil dieser Vereinbarung. Kurse im Rahmen dieser Vereinbarung können auch für externe TeilnehmerInnen geöffnet werden, d.h. TeilnehmerInnen, die nicht von einer Organisation kommen, welche diese Vereinbarung unterzeichnet hat. Für diese TeilnehmerInnen kann die durchführende Organisation marktübliche Teilnahmekosten festsetzen. Ein Teil dieser Einnahmen geht in einen gemeinsamen Topf. Die Details sind im Anhang geregelt und in der jeweils gültigen Form Teil dieser Vereinbarung.

Ausstellen und gegenseitige Anerkennung von Teilnahmebestätigungen bzw. Zeugnissen

<organisation> stellt für die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen, die im Rahmen dieser Vereinbarung abgehalten werden, eine Teilnahmebestätigung bzw. auf Wunsch der TeilnehmerInnen ein Zeugnis aus, das den im Anhang spezifizierten Anforderungen entspricht. <organisation> anerkennt im Gegenzug Teilnahmebestätigungen bzw. Zeugnisse

von Fortbildungsmaßnahmen, welche im Rahmen dieser Vereinbarung von anderen teilnehmenden Organisationen abgehalten werden. Die im Anhang spezifizierten Rahmenbedingungen für Teilnahmebestätigungen bzw. Zeugnisse sowie die jeweils aktuell gültige Liste von Fortbildungsmaßnahmen, die im Rahmen dieser Vereinbarung gegenseitig anerkannt werden, sind Teil dieser Vereinbarung.

Austausch von Lehrenden zur Abhaltung von Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen dieser Vereinbarung

<organisation> ermöglicht es ihren Mitgliedern bzw. Bediensteten bei Vorliegen einer entsprechenden Einladung, Fortbildungsmaßnahmen, die sie selber im Rahmen dieser Vereinbarung anbietet, auch bei anderen Unterzeichnern dieser Vereinbarung abzuhalten, wenn dies aufgrund der Teilnehmerzahlen zweckmäßig ist. Reisekosten, Honorare und andere im Zug der Kursdurchführung entstehende Kosten sind von der einladenden Organisation zu tragen.

Ausstellung des „Zertifikat eLearning“

Jeder Unterzeichner dieser Vereinbarung *kann* seinen Bediensteten bzw. Mitgliedern nach Absolvierung der notwendigen Kurse und bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen das „Zertifikat eLearning“ Niveau I und/oder Niveau II ausstellen. Die Entscheidung darüber, ob sie das „Zertifikat eLearning“ für ihre Bediensteten bzw. Mitglieder ausstellt oder nicht, liegt bei <organisation>. Stellt <organisation> das „Zertifikat eLearning“ aus, dann sind die im Anhang spezifizierten aktuell gültigen Rahmenbedingungen für die Ausstellung des „Zertifikat eLearning“ sowie das Zeugnismuster Teil dieser Vereinbarung.

<organisation> anerkennt ein im Rahmen dieser Vereinbarung ausgestelltes „Zertifikat eLearning“ anderer Unterzeichner dieser Vereinbarung.

Es wird vereinbart, dass das „Zertifikat eLearning“ jeweils nur für die eigenen Bediensteten bzw. Mitglieder ausgestellt werden kann. Ausgenommen davon sind externe TeilnehmerInnen, also solche, die nicht von Einrichtungen kommen, welche am Zertifikat eLearning teilnehmen. Für letztere kann jede Organisation, welche diese Vereinbarung unterzeichnet hat, bei Vorliegen der Voraussetzungen das Zertifikat eLearning ausstellen. Es sind Vorkehrungen zu treffen, um Mehrfachausstellungen zu verhindern.

Koordination und Entscheidungsfindung

Die gemeinsamen Agenden, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, werden von den Delegierten der teilnehmenden Organisationen gemeinsam wahrgenommen. Zu diesem Zweck entsendet jede teilnehmende Organisation einen Delegierten oder eine Delegierte. Das Stimmrecht ist auf die Teile der Vereinbarung beschränkt, an denen die jeweilige Organisation aktiv teilnimmt. Entscheidungen fallen, außer dies ist in dieser Vereinbarung für einzelne Punkte anders festgelegt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Gemeinsame Agenden, welche die Delegierten wahrzunehmen haben, sind insbesondere:

- Die Erstellung der Liste der im Rahmen der Vereinbarung verfügbaren Fortbildungsmaßnahmen.
- Die Erstellung der jeweils gültigen Kriterien für geeignete Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen dieser Vereinbarung.
- Die Festlegung von Mindestanforderungen für Teilnahmebestätigungen und Zeugnisse.
- Die Festlegung von geeigneten gemeinsamen Kriterien und Maßnahmen zur Qualitätskontrolle (etwa durch Evaluation).
- Koordination der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit, speziell der Inhalte der Website www.Zertifikat-eLearning.at

Beendigung der Kooperation

<organisation> kann die Kooperation im Rahmen dieser Vereinbarung jederzeit durch schriftliche Information an alle Unterzeichner beenden.

Kommen 70 Prozent der Unterzeichner dieser Kooperationsvereinbarung zur Auffassung, dass eine teilnehmende Organisation in erster Line Leistungen konsumiert, aber keine entsprechenden Leistungen einbringt, kann die Vereinbarung mit dieser Organisation nach einer Frist von einem Semester aufgekündigt werden, wenn auch in dieser Zeit keine geeigneten Leistungen erbracht werden.

<organisation> tritt bei Beendigung der Kooperation Rechte an Internet-Domänen sowie Markenzeichen, geschützten Begriffen, Logos etc., die sie für alle Unterzeichner dieser Vereinbarung verwaltet, an einen oder mehrere andere, vom Konsortium zu benennende Unterzeichner dieser Vereinbarung ab.

Sonstige Bestimmungen

Die Erstunterzeichner schließen dieser Vereinbarung die oben unter den einzelnen Punkten jeweils erwähnten Anhänge bei. Diese sind Teil der Vereinbarung.

Neue Unterzeichner übernehmen jeweils den gesamten Bestand an aktuell gültigen Anhängen zu dieser Vereinbarung. Diese sind Teil der Vereinbarung.

Die einzelnen Anhänge sind regelmäßig den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Diese Aufgabe obliegt den Delegierten, Änderungen und Ergänzungen werden von diesen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen vorgenommen. Die jeweils aktuelle Version eines Anhangs setzt alle früheren Versionen außer Kraft.

Dieses Dokument wird beim Verein Forum Neue Medien Austria hinterlegt. Eine gescannte Version ist auf <http://www.Zertifikat-elearning.at> zugänglich.

<organisation>

Datum / Name / Unterschrift

Anhang

zur Vereinbarung zur Kooperation bei Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich
eLearning und Neue Medien (Zertifikat eLearning)
Version 3 vom 02.04.2008

Zeitaufwand und Umfang von Kursen/Projekten im Rahmen des Zertifikat eLearning

Niveau I

Absolvierung von je einem Kurs aus drei der vier Module (Bereiche)

- Medienerstellung
- Didaktik medienunterstützter Lehre
- Medienorganisation

Innerhalb der Module kann aus dem Gesamtangebot aller teilnehmenden Institutionen gewählt werden. Kurse müssen an zumindest zwei verschiedenen Einrichtungen belegt werden (Förderung der Vernetzung).

Zeitaufwand pro Kurs: 20 – 30 Stunden (Gesamtaufwand, d.h. inklusive Selbstlernphasen und Online-Phasen); Mindestaufwand für alle drei zu absolvierenden Kurse: mindestens 70 Stunden.

Absolvierung der 3 Kurse innerhalb von 18 Monaten.

Niveau II

- Besuch eines weiteren (vertiefenden) Kurses aus einem der Module.
- Erstellung eines E-Learning-Kurses oder multimedialer Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehre im eigenen Fachbereich (Coaching durch ein lokales Kompetenzzentrum).¹

Jede teilnehmende Organisation dokumentiert Umfang und Anforderungen an Materialien, Coaching und Evaluation. Die Anforderungskriterien einer Organisation können von den Delegierten mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen abgelehnt werden, wenn es Einsprüche dagegen gibt.

Die Bewertung der Materialien geschieht (im Dialog mit der coachenden Person) durch eine externe Expertin bzw. einen externen Experten aus dem Kreis der Delegierten. Für die Expertise fallen keine Kosten an, es wird jedoch wie beim Austausch von Kursplätzen darauf geachtet, dass jede Organisation bei erbrachten und konsumierten Leistungen ausgeglichen bilanziert.

Es bleibt jeder teilnehmenden Organisation überlassen, ob sie auch das Niveau II anbieten will oder ihren Mitarbeitern die Möglichkeit gibt, dies an einer Gastorganisation zu absolvieren.

Teilnahmebestätigungen

Teilnahmebestätigungen

Der Anbieter eines Kurses stellt den TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung aus (wenn diese aufgrund von Präsenz, Mitarbeit etc. gerechtfertigt ist). Diese Teilnahmebestätigung enthält zumindest:

¹ Institutionen, die keine solche Möglichkeit haben, sollten einen regionalen Partner dafür finden.

- Den Namen der ausstellenden Organisation, Datum, Ort
- Name des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin
- Einen Hinweis, dass der Kurs für das Zertifikat eLearning anrechenbar ist und das Modul (ggf. Niveau), in dem der Kurs angesiedelt ist.
- KursleiterIn (ggf. Stempel)
- Kurstitel sowie eine Beschreibung des Kursinhalts und der erworbenen Kompetenzen
- Einen Passus, aus dem die erfolgreiche Teilnahme mit Angabe des Workloads hervorgeht ODER eine ECTS-konforme Beurteilung

Die Teilnahmebestätigung kann in der äußeren Form den lokalen Gepflogenheiten entsprechen, muss aber auf jeden Fall einen Passus enthalten, dass sie im Rahmen des Zertifikat eLearning anrechenbar ist. Des weiteren die Bezeichnung des Moduls (Bereichs). Als Empfehlung gilt, dass der Fußbereich von Dokumenten die jeweils aktuelle Leiste mit allen Logos der teilnehmenden Organisationen enthalten soll.

Ausstellung des Zertifikat eLearning

Niveau I

Das Zertifikat eLearning Niveau I wird nach Vorlage von drei Teilnahmebestätigungen (aus unterschiedlichen Modulen) von der Organisation ausgestellt, an welcher der bzw. die TeilnehmerIn beschäftigt ist, Mitglied ist, studiert o.ä. Für das Zertifikat gibt es ein gemeinsames Design (verpflichtende Vorlage) für die Vorder- und Rückseite des Doppelbogens, in den die Kurszeugnisse eingelegt werden. Die beiden Innenseiten des Doppelbogens können von der ausstellenden Organisation gestaltet werden. Das Zertifikat enthält:

- Die Namen und Logos aller daran aktuell teilnehmenden Organisationen
- Eine kurze Beschreibung des Zertifikats
- Den Namen des Teilnehmers bzw. der TeilnehmerIn am Programm
- Geburtsdatum des/der TeilnehmerIn
- Ort, Datum, Name und Siegel (Stempel) der ausstellenden Organisation, Unterschrift einer geeigneten bzw. der zuständigen Person der Leitungsebene (bei den Universitäten unterzeichnet RektorIn oder zuständige/r VizerektorIn).
- Die Teilnahmebestätigungen werden dem Zertifikat beigeschlossen (in den gefalteten Doppelbogen eingelegt). Im Zertifikat werden zusätzlich die Titel der absolvierten Kurse angeführt.

Niveau II

Zertifikat eLearning Niveau II setzt Niveau I voraus. Die Vorgehensweise bei der Ausstellung entspricht jener in Niveau I (Vorlage von Teilnahmebestätigung und Evaluationsergebnis – wobei letzteres nicht beigeschlossen, sondern nur dessen Resultat angeführt wird).

Für das Zertifikat gibt es ein gemeinsames Design (verpflichtende Vorlage) für die Vorder- und Rückseite des Doppelbogens, in den die Kurszeugnisse eingelegt werden. Die beiden Innenseiten des Doppelbogens können von der ausstellenden Organisation gestaltet werden. Das Zertifikat enthält:

- Die Namen und Logos aller daran aktuell teilnehmenden Organisationen
- Eine kurze Beschreibung des Zertifikats
- Den Namen des Teilnehmers bzw. der TeilnehmerIn am Programm
- Geburtsdatum des/der TeilnehmerIn
- Ort, Datum, Name und Siegel (Stempel) der ausstellenden Organisation, Unterschrift einer geeigneten bzw. der zuständigen Person der Leitungsebene (bei den Universitäten unterzeichnet RektorIn oder zuständige/r VizerektorIn).

- Die Teilnahmebestätigung des dafür absolvierten Kurses wird dem Zertifikat beigegeben (in den gefalteten Doppelbogen eingelegt). Im Zertifikat wird zusätzlich die Titel der absolvierten Kurse sowie der Projekttitle und ein kurzer Abstract des Projekts angeführt.

Approbation von Kursen

Jede teilnehmende Organisation kann Kurse, die den Anforderungen des Zertifikats entsprechen, anbieten. Im Rahmen der jährlichen Partnertreffen wird für jedes Studienjahr ein Kursprogramm approbiert. Kurse können zudem im Laufe des Studienjahres auf der gemeinsamen Mailingliste eingebracht werden, bedürfen allerdings der Approbation. Approbiert ist ein Kurs dann, wenn kein/e Delegierte einer Partnerinstitution innerhalb von 14 Tagen ein Veto einlegt.

Für die Kursbeschreibung gibt es eine XML-Vorlage, die zu verwenden ist.

Eine zweimalige aufeinanderfolgende negative Evaluation durch die TeilnehmerInnen führt zum Ausscheiden eines Kurses bzw. macht dessen Neukonzeption notwendig.

Externe TeilnehmerInnen

TeilnehmerInnen, die nicht von einer Organisation kommen, welche diese Vereinbarung unterzeichnet hat, können an Kursen im Rahmen des Zertifikat eLearning teilnehmen, wenn die durchführende Organisation die Kurse für diese Teilnehmergruppe öffnet. Die Kosten für diese externen TeilnehmerInnen werden von der durchführenden Organisation festgelegt und es wird empfohlen, dass diese sich im Bereich Abdeckung der anteiligen Eigenkosten bis marktübliche Kosten bewegen.

Die Festsetzung von Prioritäten bei der Vergabe von Kursplätzen für TeilnehmerInnen aus der eigenen Organisation, von Unterzeichnern dieser Vereinbarung und externen TeilnehmerInnen liegt bei der durchführenden Organisation.

Die Einnahmen aus der Vergabe von Kursplätzen an externe TeilnehmerInnen werden im Verhältnis 80 % für die durchführende Organisation und 20 % für den gemeinsamen Topf der Initiative Zertifikat eLearning geteilt. Mittel im gemeinsamen Topf werden zur Finanzierung übergreifender Maßnahmen – etwa die gemeinsame Website, gemeinsame Prospekte oder Veranstaltungen – verwendet.

Dokumentation

Jede Partnerinstitution erklärt sich damit einverstanden, für Dokumentationszwecke Anmelde- und TeilnehmerInnenlisten zu führen, die Ausstellung von Zertifikaten zu dokumentieren und Dokumentationsmaterialien für die Delegierten der Partnerinstitutionen zugänglich zu machen.

Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden zwischen den Partnerinstitutionen koordiniert. Die Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Partnerinstitutionen wird vom jeweils Delegierten der Partnerinstitutionen koordiniert und durchgeführt.

Einmal pro Jahr wird ein Folder (Druckware) mit dem aktuellen Kursprogramm erstellt, der dem Corporate Design des Zertifikat eLearnings angeglichen ist. Die Druckkosten werden gemeinsam durch die teilnehmenden Partnerinstitutionen anteilig getragen.

Jede Partnerinstitution trägt dafür Sorge, dass die Kurse, welche an der Institution angeboten werden, auf der gemeinsamen Homepage aktuell gehalten werden, das heißt, dass Änderungen (Kursinhalte, KursleiterInnen, Zeiten) sofort öffentlich bekannt gegeben und bereits stattgefundene Kurse sofort nach Beendigung auf der Homepage ausgeblendet werden.